

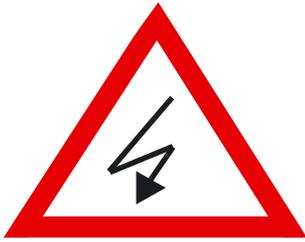
**Sehr geehrter Kunde!**  
Mit der Wahl für ein VC Produkt haben Sie sich für  
ein professionelles Gerät entschieden,  
das höchste Qualität und Zuverlässigkeit gewährleistet.

Bitte lesen Sie die nachfolgenden Hinweise vor  
der Installation bzw. Inbetriebnahme genau durch, damit Sie  
in den vollen Genuß aller Produktvorteile kommen.

## Digitale Video Rekorder

**Art. Nr. 15216**

**Art. Nr. 15416**



## Sicherheitshinweise



**Lesen Sie diese Installations- und Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch! Damit werden eventuelle Schäden durch nicht sachgemäßen Gebrauch vermieden.**

- Beachten Sie die am Gerät angebrachten Warnhinweise.
- Die Geräte dürfen nur in nicht explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.
- Bevor Sie das Netzteil anschließen, achten Sie darauf, dass die Spannung und Stromaufnahme vom Netzteil der Spannungsangabe des Gerätes entsprechen.
- Schalten Sie die Geräte, wenn sie stark abgekühlt sind, in warmen Räumen nicht sofort ein, da die Gefahr von Kondenswasserbildung besteht.
- Achten Sie in unmittelbarer Nähe der Geräte auf ausreichende Luftzirkulation. Lüftungsöffnungen dürfen nicht verdeckt sein oder durch Gegenstände abgedeckt werden.
- Öffnen Sie nie das Gehäuse unter Spannung (**Stromschlaggefahr!**). Reparaturen dürfen nur von geschulten Technikern durchgeführt werden. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine Teile, die Sie selbst reparieren könnten.
- Schalten Sie sofort die Stromversorgung aus, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß zu arbeiten scheint, merkwürdig riecht, Rauch aus dem Gerät kommt oder Flüssigkeiten ins Innere gelangt sind.
- Reinigen Sie die Geräte nur mit einem trockenen, weichen, fusselreifen Tuch.
- Heben Sie diese Betriebsanleitung zusammen mit dem Gerät auf. Wenn Sie das Gerät an Dritte weitergeben, geben Sie bitte auch die Betriebsanleitung weiter.



# Installations- und Betriebsanleitung

## Warnungen und präventive Hinweise

- Achten Sie darauf dass das Gerät nicht zu Boden fällt oder Stößen ausgesetzt wird.
- Platzieren Sie dieses Gerät nicht auf unstabilem Untergrund.
- Dieses Gerät ist nur für geschlossene Räume. Platzieren Sie das Gerät nicht in feuchten Räumen.
- Dieses Gerät sollte nicht in eine Konsole eingebaut werden, ohne dass für ausreichende Ventilation gesorgt ist.
- Bitte überprüfen Sie die Stromspannung auf Korrektheit, bevor Sie das Gerät anschliessen.
- Sollte eine Reinigung notwendig sein, stellen Sie sicher, dass das Netzkabel abgezogen ist. Verwenden Sie keine flüssigen oder Aerosol Reiniger. Benutzen Sie nur ein feuchtes Tuch zur Reinigung.
- Schalten Sie das Gerät immer aus bevor Sie weitere Accessories an- bzw. abschliessen, mit Ausnahme eines USB Teiles.
- Blockieren Sie nicht den Ventilator an der Seite des Gerätes



	<b>VORSICHT</b> Gefahr elektrischer Schocks Nicht öffnen	
<b>Vorsicht:</b> Um die Gefahr elektrischer Schocks zu vermeiden, entfernen Sie nicht das Gehäuse oder die Rückseite. Es sind keine Teile, welche Sie selbst reparieren können, zugänglich.		



Dieses Symbol weist den Benutzer auf wichtige Bedienungs und Instandhaltungs Hinweise in der beigelegten Literatur hin.



Dieses Symbol weist den Benutzer auf das Vorhandensein von "Gefährlicher Stromspannung" innerhalb des Gehäuses hin, welche stark genug sein kann, um einen elektrischen Schock herbeizuführen.



# Installations- und Betriebsanleitung

## **Wichtige Information**

Bevor Sie die Installation weiterführen, lesen und beachten Sie bitte alle Instruktionen und Warnungen im Handbuch. Bewahren Sie dieses Handbuch und die Originalrechnung für zukünftige Referenzen, und falls nötig, zur Garantieleistung, auf. Wenn Sie das Gerät auspacken prüfen Sie bitte ob alle Teile vorhanden sind. Sollte ein Teil fehlen oder offensichtlich beschädigt sein, **INSTALLIEREN SIE DAS GERÄT NICHT und BENUTZEN SIE ES NICHT.** Kontaktieren Sie ihren Händler zur Unterstützung und weiteren Hilfe.

## **Konsoleneinbau**

Erkundigen Sie sich bei ihrem Lieferanten oder Hersteller der Konsole bezüglich der korrekten Hardware und Vorgehensweise um dieses Gerät sicher einzubauen. Vermeiden Sie Unebenheiten oder mechanische Instabilität wenn Sie dieses Gerät in eine Konsole einbauen. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausreichend Luftventilation für sicheren Betrieb vorhanden ist. Die maximale Temperatur für in Konsolen eingebaute Geräte ist 40 °C. Überprüfen Sie das Produktlabel der Konsole um sicherzustellen, dass keine Kurzschlussgefahr besteht. Eine sichere Erdung muss gegeben sein.



# Installations- und Betriebsanleitung

## Inhaltsverzeichnis

<b>Bedienelemente</b>	<b>4</b>	Wochenende Zeitplan	33
<b>Beschreibung der LED's</b>	<b>6</b>	Wochenende Start	33
<b>Anschluss des Gerätes</b>	<b>7</b>	Wochenende Ende	33
<b>Anschliessen weiterer Elemente</b>	<b>8</b>	<b>Preset Konfig</b>	<b>34</b>
<b>Konfiguration</b>	<b>9</b>	<b>Kamerakonfiguration</b>	<b>35</b>
<b>Passwortüberprüfung</b>	<b>9</b>	Domeprotokoll	35
<b>System Einstellung</b>	<b>11</b>	Normal BPS	35
Version	11	Normale Größe	35
Sprache	12	Ereignis Max.	36
Datum/Zeit	13	Ereignis Größe	36
Einheit/Name	15	Ereignis	36
Zeigen Gerätenamen	16	<b>ezRekord Einstellungen</b>	<b>37</b>
Benutzerverwaltung	16	<b>Data lifetime Setup</b>	<b>38</b>
Netzwerkeinstellung	19	<b>HDD überschreiben</b>	<b>39</b>
RS-485 Einstellung	23	<b>Audio Aufnahme</b>	<b>39</b>
Audioausg./Tastenton	23	<b>Datenbereinigung</b>	<b>40</b>
IP Kamera Unterstützung	24	<b>Sequenz Einstellungen</b>	<b>41</b>
<b>Monitoreinstellung</b>	<b>25</b>	Main Umschaltzeit	41
Zeige Kamerabez.	25	Main Zeitplan	41
Bildschirmzentrierung	25	Call Umschaltzeit	42
Testbalkeneinblendung	25	Call Zeitplan	42
VGA Auflösung	25	<b>Ereigniseinstellung</b>	<b>43</b>
<b>Analoge Kamera</b>	<b>26</b>	Interner Summer	43
Kamera wählen	26	Ereignis Icon	43
Domeprotokoll	26	Ereignisdauer	43
Dome ID	26	<b>Kanalkonfiguration</b>	<b>44</b>
Kamerabezeichnung	26	Kanal wählen	44
Versteckt	27	Videoausfallerkennung	45
Helligkeit	27	Bewegungserkennung	45
Kontrast	27	Bewegungserk.indikator	45
Farbsättigung	27	Alarめingang	45
Farbton (nur NTSC)	27	Alarmausgang	45
<b>IP Kamera</b>	<b>28</b>	Überwachungseinst.	46
IP-Kameraauswahl	28	<b>Datenbankeinstellungen</b>	<b>47</b>
IP-Kameraname	28	Gesamtgröße	47
Hostname / IP	29	Freier Platz	47
Modell	29	<b>Interne Festplatte</b>	<b>48</b>
Verbindungseinrichtung	29	<b>Konfiguration</b>	<b>49</b>
Geräteeinrichtung	30	Fabrikdaten laden	49
Verbindung aktivieren	31	Konfiguration importieren	49
Status	31	Konfiguration exportieren	50
<b>Aufnahmeeinstellung</b>	<b>32</b>	<b>Herunterfahren</b>	<b>51</b>
<b>Aufnahmemodus</b>	<b>32</b>	<b>Technische Daten</b>	<b>52</b>
Record Resolution	32	<b>DYNDNS</b>	<b>53</b>
Record Format	32		
Max Rec BPS	32		
<b>Zeitplaneinstellungen</b>	<b>33</b>		
Tagstartzeit	33		
Tagendzeit	33		
Nachtstartzeit	33		
Nachtendzeit	33		

## Bedienelemente



- Kanaltasten 1-16** Sowohl im Live- als auch im Playback Modus wird durch das Drücken dieser Taste das Video als Vollbild gezeigt. Die Zahl der Kanaltasten entspricht der Anzahl der Videoeingänge welche vom System unterstützt werden.
- CALL** Betätigen Sie die Taste „CALL“ im Live-Modus, wechseln Sie in den Call-Modus und alle Bedienungen gelten für den Monitorausgang „CALL“. Befindet sich das Gerät im Dome-Modus öffnet sich das Kameramenü mit der Tastenkombination „CALL“ und „ENTER“.
- DOME** Mit dieser Taste gelangen Sie in den Bedienmodus für angeschlossene Dome Kameras.
- MODE (Modus)** Drücken Sie wiederholt diese Taste, bis Sie das gewünschte Format sehen. Es gibt mehrere Betrachtungsmodi: Vollbild ,4-fach (2x2), 9-fach (3x3) und 16-fach (4x4).
- PLAY/STOP** Drücken Sie Play/Stop, um zwischen Live- und Playback Video umzuschalten.

**HINWEIS:** Die Aufzeichnung der letzten 5-10 Minuten können nicht zurückgespielt werden, da Sie im Zwischenspeicher gesichert werden.



**Hinweis**



# Installations- und Betriebsanleitung

- FREEZE (Standbild)** Drücken Sie Freeze, während Sie das Live Bild beobachten und das Bild bleibt stehen. Die Datums- und Zeitanzeige am Monitor läuft weiter. Drücken Sie noch einmal FREEZE, um zum Live Modus zurückzukehren.  
Wenn Sie FREEZE während des Abspielens eines aufgezeichneten Videos drücken, wird dieses angehalten. Drücken Sie Links/Rechts, um das Video in Einzelschritten rückwärts bzw. vorwärts zu bewegen. Durch abermaliges drücken der Taste FREEZE kehren Sie zum Live Modus zurück.
- SEQ (Sequenz)** Drücken Sie diese Taste, um die automatische Sequenz der installierten Kameras zu starten.
- SEARCH (Suchen)** In Playback als auch in Live Modus kann der Nutzer durch das Drücken der Suchtaste das Suchmenü aufrufen und Videos nach Datum und Zeit oder Event abspielen.
- MENU (Menü)** Drücken Sie diese Taste, um das DVR-Menü aufzurufen.
- ESC** Drücken Sie diese Taste, um einen Modus oder das OSD Menü abzubrechen bzw. zu beenden, ohne die vorherige Einstellung zu verändern.
- ZOOM/ENTER** Drücken Sie im OSD Menü oder Auswahlinterface diese Taste, um ihre Auswahl zu treffen bzw. Ihre Einstellungen zu speichern.  
Im Vollbild Live Modus drücken Sie diese Taste, um das Bild im zweifach Zoom zu sehen. Durch nochmaliges drücken kehren Sie zum Normalmodus zurück.
- Pfeiltasten** Im OSD Einstellung Menü benutzt man diese Tasten, um den Cursor in das nächste bzw. vorherige Feld zu bewegen. Um den Wert im jeweiligen Feld zu ändern, benützen Sie die AUF / AB Tasten.  
Im Zoombetrieb dienen diese Tasten als Richtungstasten.



# Installations- und Betriebsanleitung

## Beschreibung der LED's



**Power LED (Grün)** LED leuchtet, wenn das Gerät mit der korrekten Spannung versorgt wird.

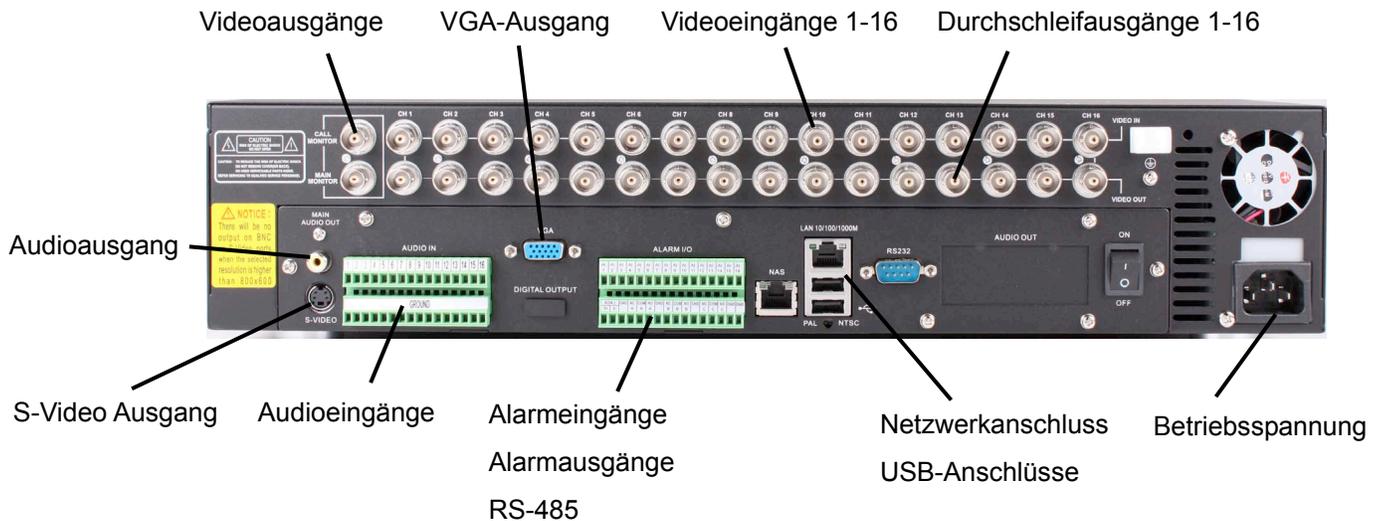
**Netzwerk LED (Grün)** Die LED Anzeige leuchtet, wenn das System in ein Netzwerk eingebunden ist und blinkt, wenn Daten übertragen werden

**REC LED (Grün)** Die LED Anzeige blinkt während das Gerät aufzeichnet.

**Alarm LED (Rot)** Die LED Anzeige leuchtet, wenn ein Alarm ausgelöst wurde.

**IR LED** Empfangs LED für die optionale Fernbedienung

## Anschluss des Gerätes



### Videoausgang

Verbinden Sie den Videoausgang „Main“ mit dem Videoeingang des Monitors. Der Monitor zeigt das Livebild und/oder die Bilder von aufgezeichneten Videos im Voll- oder Teilbildformat.

### Videoeingänge

16 BNC Buchsen stehen als Videoeingänge zur Verfügung. Die Zahl der Anschlüsse entspricht der Zahl der Videoeingangskanäle.

### LAN Anschluss

Das Gerät verfügt über einen Netzwerkanschluss zu Einbindung in ein Netzwerk.

### USB Anschlüsse

An der Rückseite befindet sich ein USB2.0 Anschluss, um externe USB Geräte wie USB-Sticks anzuschliessen. Das Gerät erlaubt die Bedienung des OSD Menüs per USB Maus.

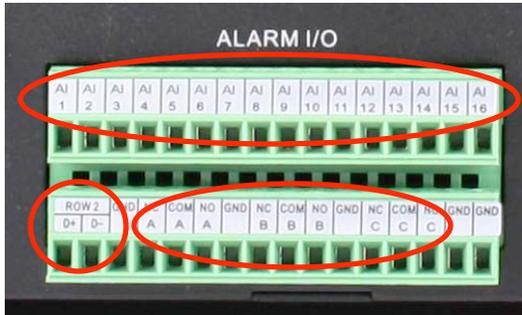
### Audio In / Out

Die Geräte bieten 16 Kanäle für Audio Aufzeichnung. Der Audioeingang ist die Verbindung von einer Audioquelle, z.B. externem Mikrophon, zur Basiseinheit.



Schliessen Sie das heiße Ende (+) des Mikrofons an den entsprechenden Audioeingang an. Den Gemeinsamen (-) klemmen Sie bitte an den entsprechenden Kontakt der unteren Leiste. Die Audioeingänge 1-16 korrespondieren mit den Videoeingängen 1-16.

**Alarm I/O & RS485** Das Gerät bietet Alarmeingangs- und Alarmausgangskontakte. Über die RS-485 Schnittstelle besteht die Möglichkeit, angeschlossene Dome Kameras zu kontrollieren.



Schliessen Sie das eine Ende (+) des Alarmkontaktes an den entsprechenden Alarmeingang an. Den Gemeinsamen (-) klemmen Sie bitte an den Kontakt „GND“. Die Alarmeingänge 1-16 korrespondieren mit den Videoeingängen 1-16.

Es stehen 3 Alarmausgangsrelais jeweils als Öffner und Schliesser zur Verfügung (A, B und C). Schliessen Sie bitte die Datenleitung RS-485 an die Klemmen „D+“ und „D-“, der unteren Klemmleiste an.

**PAL/NTSC-Schalter** Diese Geräteserie ist konzipiert, um PAL bzw NTSC Videoformate zu verarbeiten. Wählen Sie hier das entsprechende Format.

**Eingang Betriebsspg** Hier erfolgt die Versorgung des Gerätes mit 12V DC Betriebsspannung.

## Anschliessen weiterer Elemente an das Gerät

Diese Sektion gibt Hinweise, welche beachtet werden sollen bevor weitere Geräte an das Gerät angeschlossen werden.

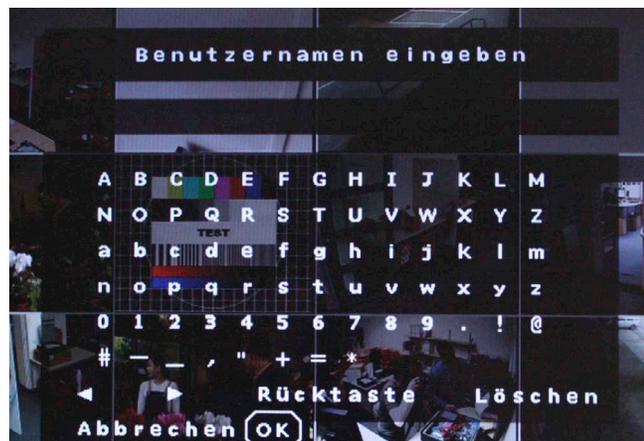
**Anschluss notwendiger Geräte** Zur Basisoperation schliessen Sie die Kameras und einen Monitor an, bevor Sie das System hochfahren.

**Anschluss von externer Hardware über USB** Wenn Sie planen, Zubehör an das Gerät anzuschliessen z. B. USB Stick, USB CD-RW, USB Hard Disk Drive, etc., und diese als Teile des Systems zu benutzen, stellen Sie sicher, dass diese Teile angeschlossen werden nachdem das Gerät hochgefahren ist. Das Gerät erkennt diese Hardware nur, nachdem das System hochgefahren wurde.

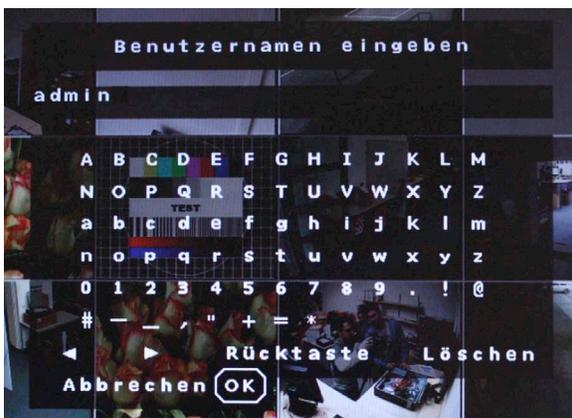
## Konfiguration

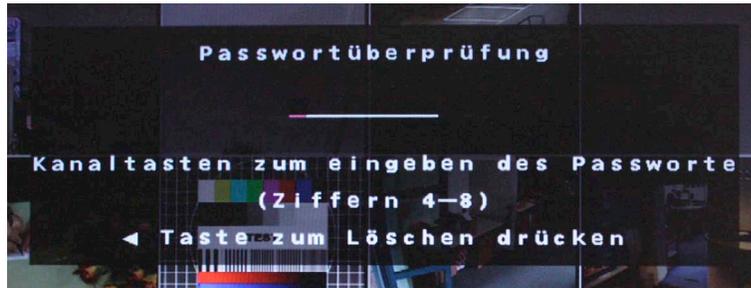
### User Management / Passwortüberprüfung

Die Konfiguration des DVR erfolgt über das grafische Benutzer Interface. In Verbindung mit einer USB-Maus ist die Konfiguration genau so einfach wie auf einem PC. Betätigen Sie die Menütaste und geben Sie einen gültigen Benutzernamen ein.



Es existieren 2 voreingestellte Benutzernamen. Betätigen Sie nochmals die Menütaste, erscheint der Benutzername „admin“, betätigen Sie die Taste „Search“, erscheint der Benutzername „user“. Bestätigen Sie die Eingabe mit „OK“





Nun erscheint die Passwortabfrage.

In der Werkseinstellung gilt

**Administrator 1234**

**Benutzer 4321**

**Hinweis**

Als Administrator stehen Ihnen alle Menüpunkte zur Verfügung, während dem Benutzer nur eingeschränkte Rechte zugewilligt werden.

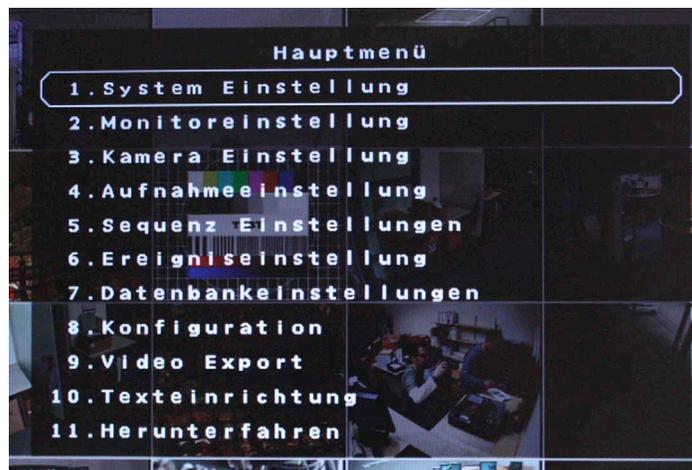
Betätigen Sie nach Eingabe des Passwortes über die Kanaltasten an der Vorderseite die Taste „ENTER“. Es öffnet sich das Menü „Hauptmenü“.

**Ändern Sie das Passwort, um einen Zugriff von nicht autorisierten Personen zu verhindern.**

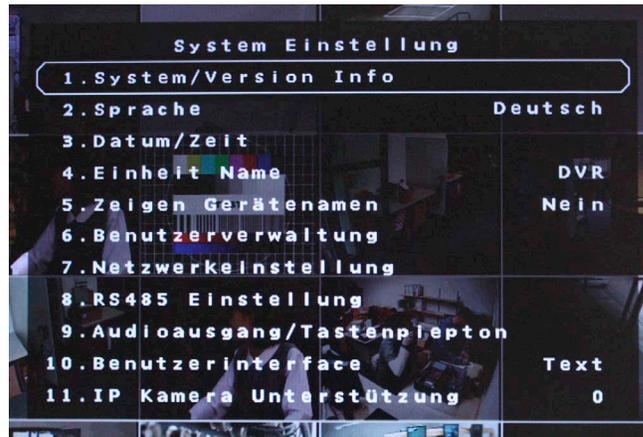
**Schauen Sie hierzu unter „System Einstellung“ im Menü „User Management“, um ein Passwort Ihrer Wahl zu eingeben.**

**Hinweis**

## Hauptmenü



## System Einstellung



In diesem Menü werden alle das System/Gerät betreffenden Einstellungen getätigt:

## System/Version/Info



**Modell Name** Hier erscheint die aktuelle Modellbezeichnung.

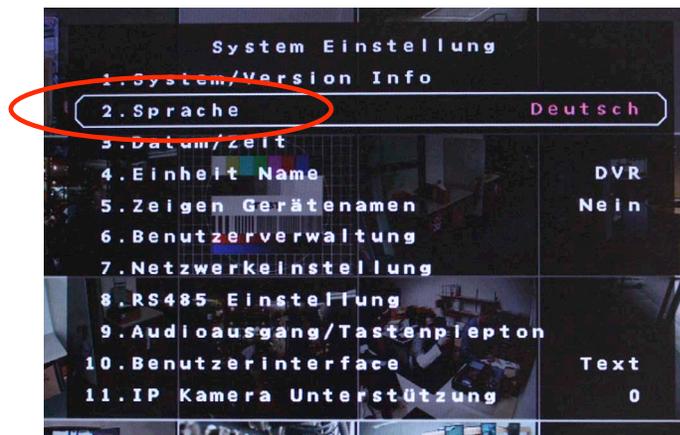
**Videosystem** Wählen Sie hier die Fernsehnorm, mit welcher das Videosystem arbeitet.

**Hardware** Hier erscheint die aktuelle Hardwareversion.

**Software** Hier erscheint die aktuelle Softwareversion.

**Software-Akt.** Softwareupdates erfolgen über externe Datenträger, die an die USB-Schnittstelle angeschlossen werden (siehe Kapitel „Anschliessen weiterer Elemente“).

## Sprache



Im Menü „Sprache“ erfolgt die Sprachauswahl für die Menüsprache.

Wählen Sie über die Richtungstasten „Auf“ und „Ab“ das Menü „Sprache“ aus und bestätigen Sie mit „Enter“. Die Sprachauswahl blinkt. Wählen Sie jetzt über die Richtungstasten „Auf“ und „Ab“ die gewünschte Sprache und bestätigen Sie diese Auswahl mit der Taste „Enter“.

Das Menü wird jetzt in der gewählten Sprache angezeigt.

## Datum / Zeit



Im Datum/Zeit Menü können das Datum, die Zeit und andere OSD Parameter eingestellt werden. Die Administratorrechte sind notwendig, um das Untermenü aufzurufen. Wählen Sie im Hauptmenü „Systemeinstellung“ und drücken ENTER. Wählen Sie das Menü „Datum/Zeit“.

**Datum / Zeit einstellen** Wählen Sie <Datum> bzw. <Zeit> und drücken ENTER, um Einstellungen vorzunehmen. LINKS/RECHTS Tasten werden benutzt, um in das vorherige / nächste Feld zu gelangen. ENTER bestätigt die Eingabe und AUF / AB wird benutzt, um den Wert im Feld zu verändern.



**Die Änderung der Datum / Zeit Eingabe bezieht sich nur auf Neuaufzeichnungen. Die Daten bereits aufgezeichneter Videos werden nicht geändert.**



**Sollten Sie das Datum / Zeit ändern, empfehlen wir in jedem Fall eine Neuformatierung der Festplatte, um eine Korruption der Daten zu vermeiden.**

**Zeit-/ Datumformat** Der Nutzer kann Datum / Zeit in einer oder zwei Reihen darstellen. Benutzen Sie die AUF / AB Tasten, um die Anzeige zu ändern. In der Voreinstellung werden Datum / Zeit im OSD in einer Zeile angezeigt.

**Datumanzeige Modus** Diese Funktion ermöglicht dem Nutzer die Anzeigart einzustellen. Drei Optionen stehen zur Wahl: <Y/M/D>, <M/D/Y>, oder <D/M/Y>. “Y” steht für “Jahr”, “M” für “Monat” und “D” für “Tag”.

Gehen Sie zu dieser Funktion und drücken Sie ENTER, die Option beginnt zu blinken. Benützen Sie die AUF / AB Tasten, um die Einstellung zu ändern. Die Voreinstellung ist <Y/M/D>.

- Zeitanzeige Modus** Die Zeitanzeige kann auf <12 Stunden> oder <24 Stunden> Format eingestellt werden. Benutzen Sie die AUF / AB Tasten, um die Einstellung zu ändern. Die Voreinstellung ist <24 Stunden>.
- Zeit / Datumordnung** Diese Funktion setzt die Reihenfolge Datum / Zeit fest. Entweder <Datum zuerst> oder <Zeit zuerst>. Benutzen Sie die AUF / AB Tasten, um die Einstellung zu ändern.

## Zeitumstellungseinrichtung



Diese Funktion dient der Sommerzeiteinstellung. Wählen Sie „An“, um die Funktion zu aktivieren oder „Aus“, um diese zu deaktivieren.

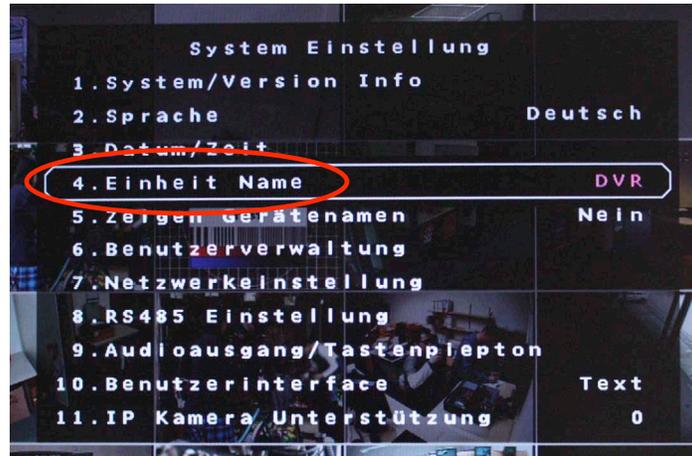
Wenn die Funktion ausgeschaltet ist dann ist die DST Anfang / Ende und DST-Neigung grau unterlegt und ohne Funktion. DST bedeutet Daylight Saving Time (Sommerzeit).



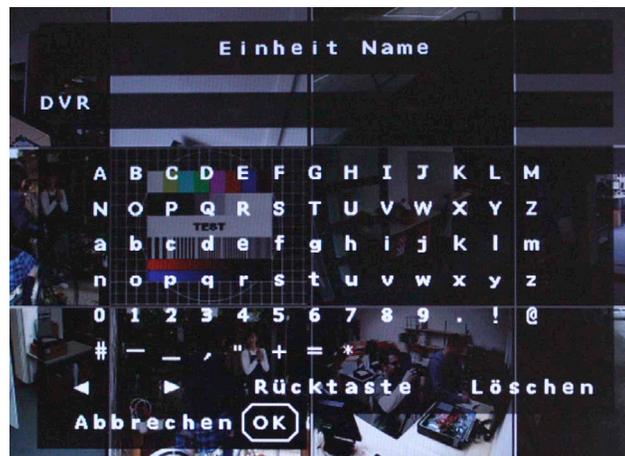
**Ist diese Funktion aktiv, wird die Datum/Zeit Anzeige beim Abspielen von Videos bzw. in der Eventliste angezeigt. „S“ bedeutet Sommer- und „W“ Winterzeit.**

- DST Anfang / Ende** Mit dieser Funktion stellen Sie die Dauer der Sommerzeit ein. Verwenden Sie die Richtungstasten, um den Cursor in das nächste bzw. vorherige Feld zu stellen, die Auf- / Ab- Tasten, um die Einstellung zu ändern.
- DST Neigung** Die Funktion erlaubt die Eingabe in Minuten, um wieviel die Sommerzeit früher beginnt.  
Die Optionen sind: <30>, <60>, <90> und <120> Minuten.

## Einheit Name



Im Menü „Einheit Name“ erfolgt die Vergabe einer Bezeichnung für den Rekorder. Wählen Sie über die Richtungstasten „Auf“ und „Ab“ das Menü „Einheit Name“ aus und bestätigen Sie mit „Enter“. Es öffnet sich folgendes Untermenü:

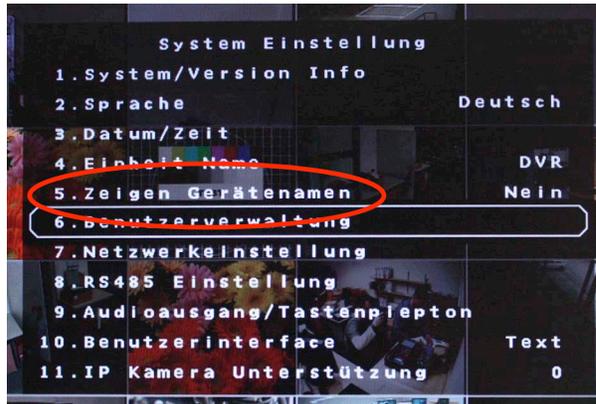


Der Buchstabe „A“ blinkt. Wählen Sie jetzt über die Richtungstasten „Auf“ und „Ab“ die gewünschten Buchstaben und Zeichen. Die Eingabe kann bis zu 11 Zeichen lang sein. Bestätigen Sie die Eingabe mit „OK“.

Mit den Pfeilen wandern Sie innerhalb der Eingabe.

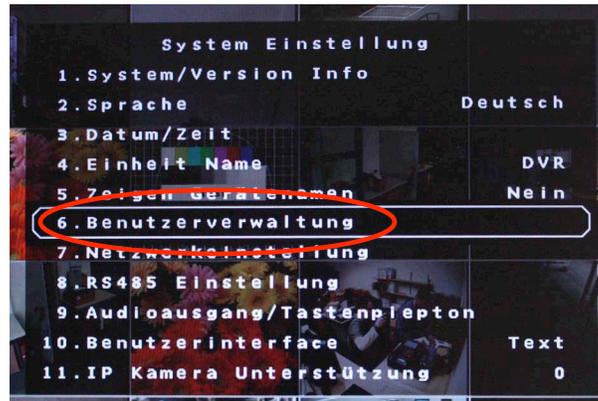
Mit betätigen der Rücktaste löschen Sie einzelne Zeichen jeweils vor dem blinkenden Zeichen.

## Zeigen Gerätenamen

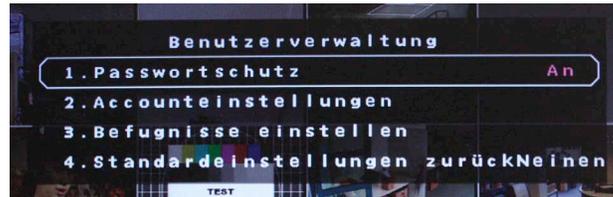


Ist in diesem Menüpunkt ein „Ja“ eingetragen, wird der Gerätename in das Videobild eingeblendet.

## Benutzerverwaltung



Im Menü „Passwort“ bzw. „User Management“ erfolgt die Verwaltung der Rechte und Passworte. Die Verwaltung ist nur dem Administrator gestattet. Wählen Sie über die Richtungstasten „Auf“ und „Ab“ das Menü „User Management“ und bestätigen Sie mit „Enter“. Es öffnet sich folgendes Untermenü:



## Passwortschutz

Wenn der Menüpunkt „Passwortschutz“ auf „An“ steht, ist eine Passwordeingabe zwingend, um in das Menü des DVR zu gelangen.

Wenn der Menüpunkt „Passwortschutz“ auf „Aus“ steht, ist keine Passwordeingabe notwendig, um in das Menü des DVR zu gelangen.

## Accounteinstellungen



Account	ID	PAS	Befugniss
admin	Bear	Bear	Level 8
user	Bear	Bear	Level 4
user2	Bear	Bear	Deativiere
user3	Bear	Bear	Deativiere
user4	Bear	Bear	Deativiere
user5	Bear	Bear	Deativiere
user6	Bear	Bear	Deativiere
user7	Bear	Bear	Deativiere

### Benutzernamen ändern

Rufen Sie in der Zeile des entsprechenden Benutzers mit den Pfeiltasten die Spalte „ID“ auf, um einen gewünschten Benutzernamen über die erscheinende Oberfläche einzugeben. Bis zu 14 Zeichen können für einen Benutzernamen vergeben werden.

### Passwort ändern

Rufen Sie in der Zeile des entsprechenden Benutzers mit den Pfeiltasten die Spalte „PAS“ auf, um das Passwort zu ändern. Bestätigen Sie mit „Enter“ und geben Sie eine gewünschte Zahlenkombination über die Kanaltasten ein. Bestätigen Sie die Eingabe mit „Enter“ und wiederholen Sie die Eingabe.

### Befugnis

Hier geben Sie ein, welches Benutzerprofil dem Benutzer eingeräumt wird. Die entsprechenden Profile werden im Menü „Befugnis“ eingerichtet. Mit der Eintragung „Disable“ wird ein Benutzer deaktiviert.

**Der Benutzername „admin“ und die Benutzerrechte des Administrators sind nicht veränderbar.**

**Hinweis**

## Befugnisse einstellen



Funktion	Befugnis
Abspielen/Suchen	eativiere
Dome Steuerung	eativiere
Digitale Warnung	eativiere
Callkontrolle	eativiere
Daten exportieren	eativiere
Menuezugriff	Level 4
Systemeinstellung	Level 8
Monitoreinstellung	Level 8
Cameraeinstellung	Level 8
Aufnahmeeinstellung	Level 8
Sequenzeinstellung	Level 8
Ereignisse	Level 8

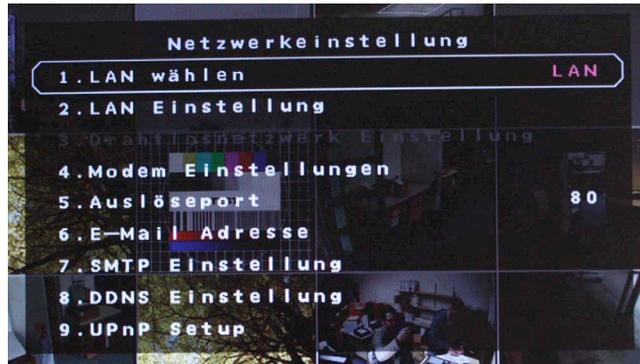
Hier werden die Zugriffsrechte geregelt. Alle aufgelisteten Bedienfunktionen und Menüpunkte können über verschiedene Levelangaben freigeschaltet bzw. gesperrt werden.

Die entsprechende Levelangabe in einem Benutzerprofil (Menü „Benutzer anlegen“) erlaubt den Zugriff auf alle mit der gleichen Levelangabe freigeschalteten Bedienfunktionen und Menüpunkte.

### Standardeinstellungen zurück

Wählen Sie hier, ob die Werkseinstellungen der Benutzerverwaltung geladen werden sollen.

## Netzwerkeinstellung

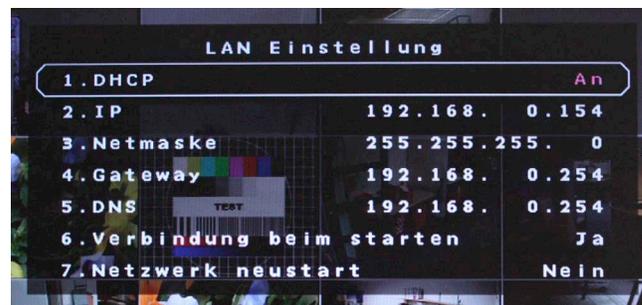


Der Benutzer kann in diesem Menü die Einstellungen zur Einbindung des Gerätes in das LAN vornehmen.

Die Administratorrechte sind notwendig, um das Untermenü aufzurufen. Im OSD Hauptmenü wählen Sie „Systemeinstellung“ und drücken ENTER. Nun wählen Sie „Netzwerkeinstellung“, um das Menü aufzurufen.

## LAN Einstellung

Wählen Sie die LAN Einstellung, erscheint folgendes Untermenü:



## DHCP

DHCP bedeutet „Dynamic Host Configuration Protocol“. Durch DHCP ist die vollautomatische Einbindung eines neuen Teilnehmers in ein bestehendes Netzwerk ohne weitere Konfiguration möglich.



# Installations- und Betriebsanleitung

Bei einem Teilnehmer muss im Normalfall lediglich der automatische Bezug der IP-Adresse eingestellt sein (DHCP AN).

Der Teilnehmer erhält dann vom Router, **wenn dieser die Funktion unterstützt**, automatisch eine IP-Adresse zugewiesen.

**IP Adresse, Netmaske, Gateway, DNS,**

Wenn die Funktion "DHCP" abgeschaltet ist (DHCP AUS), müssen diese Daten manuell eingetragen werden. Die Daten müssen Sie gegebenenfalls beim Netzwerkadministrator erfragen.

**Verbindung beim Starten**

**Ja** Netzwerkeinstellungen sind nach einem Neustart des Gerätes aktiv. Eine Verbindung über das Netzwerk kann sofort hergestellt werden.

**Nein** Netzwerkeinstellungen sind nach einem Neustart des Gerätes nicht aktiv. Eine Verbindung über das Netzwerk kann nicht hergestellt werden.

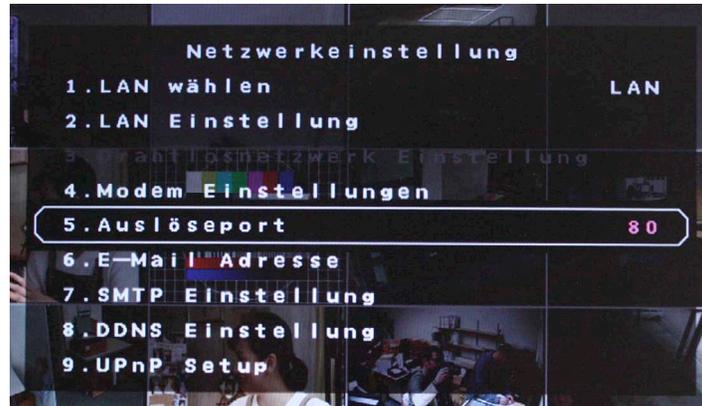
**Netzwerk Neustart**

**Ja** Der DVR startet die Netzwerkeinstellungen neu. Wenn der automatische Bezug einer IP Adresse eingeschaltet ist (DHCP - AN), wird eine neue IP Adresse zugewiesen und neue Einstellungen übernommen.

**Nein** Es erfolgt kein Neustart der Netzwerkeinstellungen.

## Auslöseport

Der Auslöseport ist der Port, über den der DVR im LAN bzw. WAN mit dem Browser (Internet Explorer) erreichbar ist. In der Werkseinstellung ist hier der Port 80 eingetragen. Port 80 ist der Standardport für den Zugriff über Internet Explorer auf den Webserver.



Ist Port 80 als Auslöseport eingetragen, reicht es, die IP Adresse in die Adresszeile des Internet Explorers einzutragen

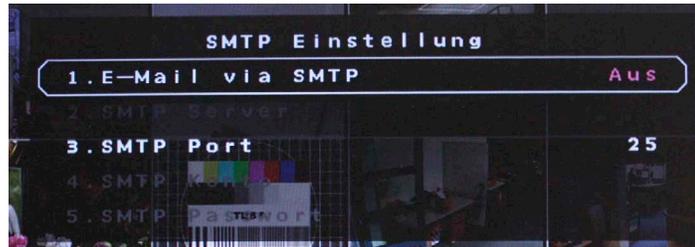


Ist Port 1024 als Auslöseport eingetragen, muss neben der IP Adresse, durch einen Doppelpunkt getrennt, der Port in die Adresszeile des Internet Explorers eingetragen werden.



## E-Mail Adresse

## SMTP Einstellung



## DDNS Einstellung

Wählen Sie die DDNS Einstellung, erscheint folgendes Untermenü:



Sie benötigen das Menü „DDNS Einstellungen“ (dynamischer **D**omain **N**ame **S**ervice) nur dann, wenn eine direkte Verbindung zu einem DSL-Anschluß erfolgt und keine statische IP Adresse zur Verfügung steht.

**Wir empfehlen den Einsatz eines Routers:**

**Nach Zuweisung einer neuen IP Adresse durch den Provider (erfolgt mind. einmal pro Tag) erfolgt eine automatische Anmeldung im WAN.**

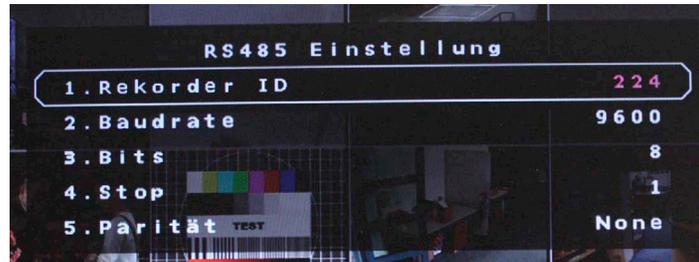
**Weiterhin kann dieser DSL-Anschluß auch von weiteren Teilnehmern parallel genutzt werden.**

**Hinweis**

Wenn Sie einen Router benutzen und einen Account bei DynDNS einrichten, achten Sie darauf, dieses Menü zu deaktivieren, indem Sie in der Zeile „DDNS Einschalten“ „AUS“ wählen.

**Schauen Sie bitte auch in das Kapitel „Einrichten von DynDNS“ und „Routerkonfiguration“ im Anhang dieser Betriebsanleitung.**

## RS 485 Einstellung



**Rekorder ID** Geben Sie hier die Adresse des Rekorders ein, unter welcher der DVR im RS485 Netz erreichbar ist.

**Baudrate** Geben Sie hier die Schnittstellendaten der RS485 Schnittstelle

**Bits, Stop** ein. Bedenken Sie, dass die Daten mit denen der anderen

**Parität** Teilnehmer identisch sein müssen.

## Audioausgang / Tastenpiepton



**Audioausgang** Hier aktivieren bzw. deaktivieren Sie den Audioausgang.

**Aus** Es erfolgt keine Audioausgabe.

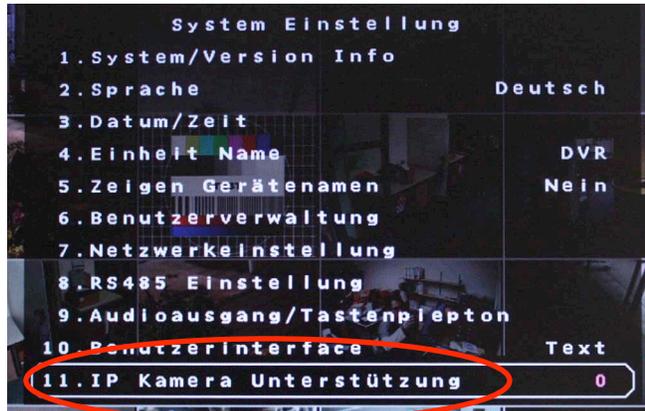
**Immer Live** Audioausgang im Livebetrieb aktiv.

**Live/Wiedergabe** Audioausgang sowohl Livebetrieb als auch bei Wiedergabe aktiv.

**Tastenpiepton** **An** Hier schalten Sie den Tastenpiepton ein.

**Aus** Hier schalten Sie den Tastenpiepton aus.

## IP Kamera Unterstützung



Hier bestimmen Sie, ob eine Unterstützung von IP-Kameras erfolgen soll. Bis zu 2 IP-Kameras können in das System eingebunden werden.

Ist hier eine „0“ eingetragen, werden nur herkömmliche analoge Kameras unterstützt.

Ist eine „1“ oder „2“ eingetragen, werden je eine bzw. 2 IP Kameras unterstützt.

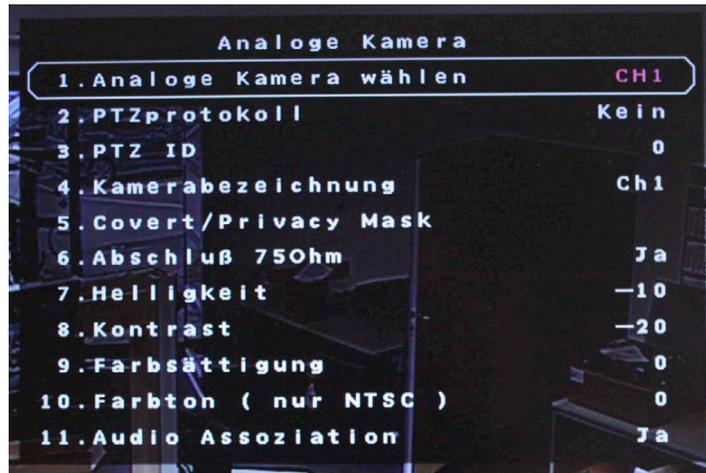
Eine weitere Konfiguration der angeschlossenen IP Kamera/ Kameras erfolgt im Menü „IP-Kamera“.

## Monitoreinstellung



- |                                |             |  |
|--------------------------------|-------------|--|
| <b>Zeige Kamerabezeichnung</b> | <b>Ja</b>   | Es erfolgt die Einblendung der eingegebenen Kamerabezeichnung.   |
|                                | <b>Nein</b> | Es erfolgt keine Einblendung der eingegebenen Kamerabezeichnung.   |
| <b>Bildschirmzentrierung</b>   |             | Wird dieses Menü aufgerufen, besteht die Möglichkeit, durch die Einblendung einer Maske, mit Hilfe der Pfeiltasten am Gerät, das Bild auf dem Schirm auszurichten. |
| <b>VGA Auflösung</b>           |             | Wenn der VGA-Ausgang des DVR genutzt wird, können Sie hier aus verschiedenen Auflösungen wählen, die das Gerät zur Auswahl stellt.                                 |
| <b>Testbalkeneinblendung</b>   |             | Betätigen Sie die „Enter“-Taste, erfolgt die Anzeige des Farbbalken-Testbildes. Betätigen Sie ein weiteres mal die „Enter“-Taste, erscheint wieder das Menü.       |

## Analoge Kamera



### Kamera wählen

Wählen Sie hier den Kameraeingang, den Sie konfigurieren wollen.

### PTZ Protokoll

Wählen Sie hier das Protokoll, mit dem die Kamera angesteuert werden soll (Protokolleinstellung in Kamera und Rekorder müssen identisch sein).

### PTZ ID

Geben Sie hier die Adresse der Kamera ein. Wenn diese Adresse mit der in der Kamera identisch ist, die an diesen Kameraeingang angeschlossen ist, wird bei Anwahl der Kamera gleichzeitig die Verbindung über den RS-485 Bus hergestellt und die Bedienung kann erfolgen.

### Kamerabezeichnung

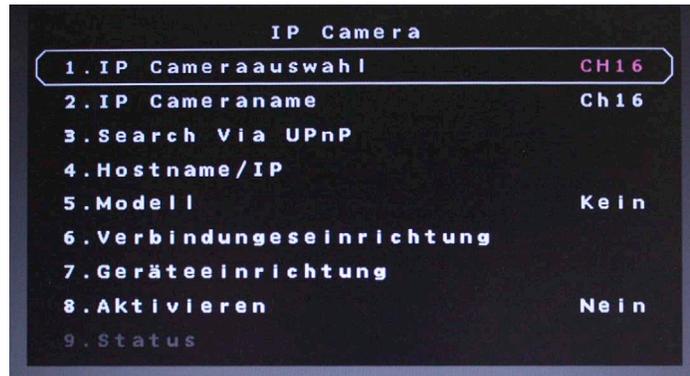
Über die Pfeiltasten und die Enter-Taste können Sie bei Aktivierung dieses Menüs über die erscheinende Tastatur Bezeichnungen für jeden Kameraeingang vergeben. Für jede Bezeichnung stehen bis zu 11 Zeichen zur Verfügung.



# Installations- und Betriebsanleitung

- Versteckt/Privacy** **Ja** Das Kamerabild ist auf dem Bildschirm nicht sichtbar, wird jedoch aufgezeichnet.
- Nein** Das Kamerabild ist auf dem Bildschirm sichtbar und wird aufgezeichnet.
- Diesen Menüpunkt kann nur der Administrator bedienen. Wenn eine versteckt aufgezeichnete Kamera wiedergegeben wird, muß dieser Menüpunkt auf „Nein“ umgestellt werden, damit die Bilder sichtbar sind.
- Helligkeit** Stellen Sie hier die gewünschte Helligkeit des Kamerabildes ein. Sie sehen das Ergebnis direkt, da das entsprechende Bild des Kameraeingangs im Hintergrund sichtbar ist.
- Kontrast** Stellen Sie hier den gewünschten Kontrast des Kamerabildes ein. Sie sehen das Ergebnis direkt, da das entsprechende Bild des Kameraeingangs im Hintergrund sichtbar ist.
- Farbsättigung** Stellen Sie hier die gewünschte Farbintensität ein.
- Farbton (nur NTSC)** Hier lassen sich (bei NTSC Betrieb) auftretende Farbfehler korrigieren.

## IP Kamera



**IP Cameraauswahl** Wählen Sie hier den entsprechenden Videoeingang, welchem die IP Kamera zugeordnet ist. Ist im Menü „IP-Kamera Unterstützung“ eine 1 eingetragen, ist der Videoeingang 16 der zugeordnete.

Ist im Menü „IP-Kamera Unterstützung“ eine 2 eingetragen, sind die zugeordneten Videoeingänge die 15 und 16.

Nur die Kanäle 15 und 16 stehen für eine Installation von IP-Kameras zur Verfügung.

### Hinweis

### IP Cameraname



Im Menü „IP-Cameraname“ erfolgt die Vergabe einer Bezeichnung für die IP-Kamera.

Wählen Sie über die Richtungstasten „Auf“ und „Ab“ das Menü „IP-Cameraname“ aus und bestätigen Sie mit „Enter“. Es öffnet sich folgendes Untermenü:

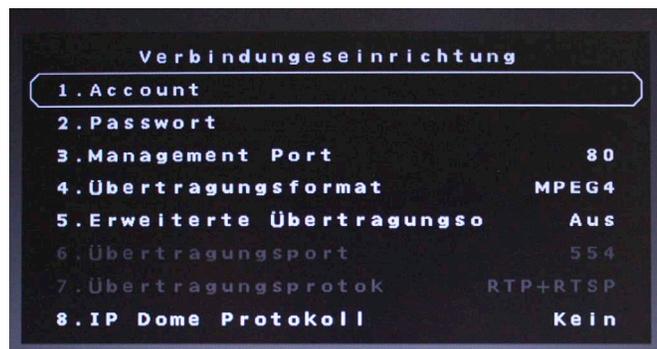
Der Buchstabe „A“ blinkt. Wählen Sie jetzt über die Richtungstasten die gewünschten Buchstaben und Zeichen und bestätigen Sie das gewünschte Zeichen mit „Enter“. Die Eingabe kann bis zu 15 Zeichen lang sein. Bestätigen Sie die Eingabe mit „OK“.

Mit betätigen der Rücktaste löschen Sie einzelne Zeichen jeweils vor dem blinkenden Zeichen.



# Installations- und Betriebsanleitung

- Hostname/ IP** Geben Sie hier die IP-Adresse, unter der die IP\_Kamera erreichbar ist, ein (z.B. 192.168.0.16).
- Modell** Wählen Sie hier aus der Liste das entsprechende IP-Kameramodell aus, welches unterstützt werden soll. Folgende Modelle werden von diesem DVR unterstützt: <nDH06X>, <D7521>, <ViVoTek7000>, <AXIS 200>, <SONY SNC> und <ACTi Series>.
- Verbindungseinr.** Folgendes Menü erscheint, wenn Sie das Menü aufrufen:



- Account** Geben Sie hier den Benutzernamen der IP-Kamera ein.
- Passwort** Geben Sie hier das Passwort der IP-Kamera ein.
- Managment Port** Dieser Port entspricht dem HTTP-Port. Geben Sie hier den entsprechenden Port der Kamera ein, über den der Datenaustausch stattfinden soll (In den meisten Fällen wird hier der Port 80 eingestellt).



# Installations- und Betriebsanleitung

**Übertragungsformat** Wählen Sie hier das gewünschte Übertragungsformat, in dem die Videodaten übertragen werden sollen. Zur Verfügung stehen die Formate „MPEG4“, „MJPEG“ und H264.

**Übertragungsprotokoll** Wählen Sie hier das gewünschte Übertragungsprotokoll, der IP-Kamera. Zur Verfügung stehen die Möglichkeiten „RTP+RTSP“, „RTP/RTSP/HTTP“, „RTP/RTSP“, und „HTTP“.

**IP Dome Protokoll** Wählen Sie hier das Protokoll, über den der IP-Dome steuerbar ist.

## Geräteeinrichtung

Wählen Sie dieses Menü an, werden folgende Konfigurationsdaten der angewählten IP-Kamera heruntergeladen und angezeigt: Produkt ID, Image Auflösung, FPS (Bilder pro Sek.), Kompression, Schärfe und Helligkeit. All diese Einstellungen können geändert werden.

Übernehmen: Ja Die geänderten Daten werden zur IP-Kamera übertragen und dort übernommen.

Nein Es erfolgt keine Datenübertragung zur IP-Kamera.

## Hinweis

**Beachten Sie bitte, dass die Einstellmöglichkeiten je nach angewähltem Kameratyp variieren können. Beachten Sie bitte, dass die Einstellungen in Kamera und Rekorder identisch sein müssen.**



# Installations- und Betriebsanleitung

## Aktivieren

**Ja** Die Verbindung zur IP-Kamera wird hergestellt.

**Nein** Die Verbindung zur IP-Kamera wird deaktiviert.



### Hinweis

**Sobald die Verbindung aktiviert ist, sind die Menüpunkte Hostname/IP, Modell und Verbindungseinrichtung grau unterlegt und können nicht verändert werden. Sobald die Verbindung deaktiviert ist, ist dies wieder möglich.**

## Status

Nachdem die IP-Kamera aktiviert ist, erscheint im Menü „Status“ die Anzeige aller Daten.

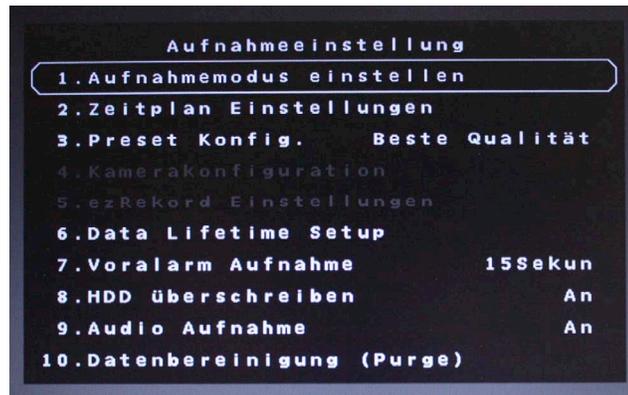
Status	
1. Modell	****
2. Auflösung	720x480
3. BPS	10
4. Bandbreite	20KB/Sek.
5. Verlustrate Pakete	0,1%

**In Verbindung mit IP-Kameras ist eine Bewegungserkennung nicht möglich. Dies ist nur in Verbindung mit analogen Kameras möglich.**



### Hinweis

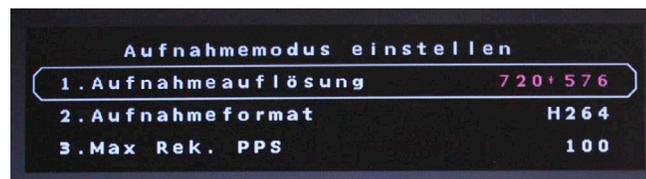
## Aufnahmeeinstellung



Im Menü „Aufnahmeeinstellung“ werden alle Parameter, die Aufzeichnungen betreffend, eingestellt.

Um in dieses Menü zu gelangen, müssen Sie als Administrator angemeldet sein.

## Aufnahmemodus (Record Mode Setup)

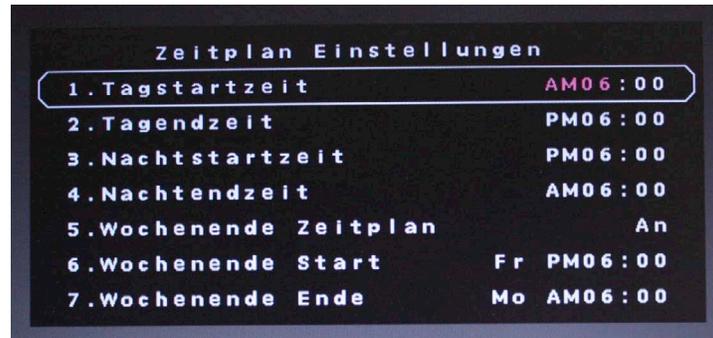


**Aufnahmeauflösung** Wählen Sie hier die Auflösung, mit der die Bilder aufgezeichnet werden sollen aus. Bedenken Sie bitte, dass die Höhe der Auflösung Einfluß auf die Menge der maximal aufzuzeichnenden Bilder pro Sekunde (PPS) hat.

**Aufnahme Format** Wählen Sie hier das Aufzeichnungsformat aus. Es stehen die Aufzeichnungsformate H264 und MJPG zur Verfügung.

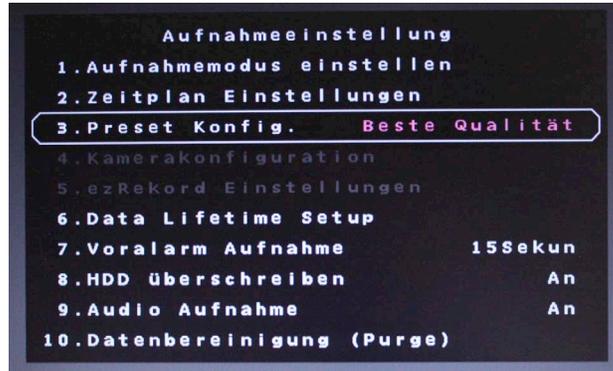
**Max Rec. PPS** Wählen Sie hier, unter den zur Auswahl stehenden Aufnahmebildraten die gewünschte max. Bildrate aus.

## Zeitplaneinstellungen



- Tagstartzeit** Hier stellen Sie den Zeitpunkt des Aufnahmestarts am Tage ein.
- Tagendzeit** Hier stellen Sie den Zeitpunkt des Aufnahmeendes am Tage ein.
- Nachtstartzeit** Hier stellen Sie den Zeitpunkt des Aufnahmestarts in der Nacht ein.
- Nachtendzeit** Hier stellen Sie den Zeitpunkt des Aufnahmeendes in der Nacht ein.
- Wochenende Zeitplan** Wenn am Wochenende ein anderer Zeitplan gelten soll als an anderen Wochentagen, können Sie hier einen Zeitplan für das Wochenende konfigurieren.
- Aus** Ist hier „Aus“ eingetragen, gilt der Zeitplan wie an den anderen Wochentagen.
- An** Ist hier „An“ eingetragen, gilt die Eintragung, die Sie unter „Wochenende Start“ und „Wochenende Ende“ eingetragen haben.
- Wochenende Start** Hier stellen Sie den Zeitpunkt des Aufnahmestarts der Wochenendaufzeichnung ein.
- Wochenende Ende** Hier stellen Sie den Zeitpunkt des Aufnahmeendes der Wochenendaufzeichnung ein.

## Preset Konfig.



Der Menüpunkt „Preset Konfig“ dient dazu, aus verschiedenen, vorab eingestellten Aufzeichnungsqualitäten zu wählen.

Einige Voreinstellungen gelten grundsätzlich für alle Videoeingänge und erlauben deshalb keine Einstellungen im Menü „Kamerakonfiguration“. Der Menüpunkt ist dann schwarz unterlegt und nicht anwählbar.

Entsprechendes gilt auch für den Menüpunkt „ezRekord Einstellungen“. Dieses Menü ist nur dann aktiv, wenn in der Zeile „Preset Konfig.“ die Voreinstellung „ezRekord“ gewählt wird.

Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

- |                        |  |
|------------------------|--|
| <b>Beste Qualität</b>  | Das Gerät zeichnet Bilder aller angeschlossenen Kameras stets in bester Qualität auf.  |
| <b>Standard</b>        | Das Gerät zeichnet Bilder aller angeschlossenen Kameras stets in Standardqualität auf.   |
| <b>Erweiterte Aufn</b> | Das Gerät zeichnet Bilder aller Kameras in geringer Qualität auf. Dadurch sind Aufzeichnungen von besonders langer Dauer möglich.  |
| <b>Nur Ereignis</b>    | Das Gerät zeichnet Bilder aller angeschlossenen Kameras nur im Alarmfall auf. In diesem Fall muss eine entsprechende Konfiguration im Menü „Ereigniseinstellung“ vorgenommen werden. |
| <b>ezRekord</b>        | Das Gerät zeichnet Bilder aller angeschlossenen Kameras, nur wie im Menü „ezRecord“ konfiguriert, auf.   |
| <b>512 KbpsDSL</b>     | Unabhängig von der Auflösung werden Bilder mit einer Größe von 4 Kb/Pic aufgezeichnet.   |

- 256 KbpsDSL**            Unabhängig von der Auflösung werden Bilder mit einer Größe von 3 Kb/Pic aufgezeichnet.
- 128 KbpsDSL**            Unabhängig von der Auflösung werden Bilder mit einer Größe von 2 Kb/Pic aufgezeichnet.
- Aus**                        Es ist keine Voreinstellung aktiv. Alle Einstellungen müssen manuell über das Menü „Kamerakonfiguration“ vorgenommen werden.

## Kamerakonfiguration

Kamerakonfiguration			
Kamera wählen	Tag	Nacht	Wo.ende
Normal BPS (	0	0	0
Normale Größe	Mitt	Mitt	Mitt
Ereignis Max	25	25	25
Ereignisgröß	Best	Best	Best
Ereignis	Beide	Beide	Beide

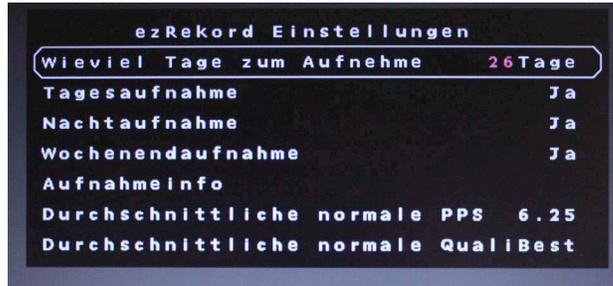
- Domeprotokoll**            Wählen Sie hier, für welchen Videoeingang die Einstellungen gelten sollen.
- Normal BPS**                Hier stellen Sie die Bildanzahl ein, mit der zur entsprechenden Zeit (Tag, Nacht oder Wochenende) aufgezeichnet werden soll. Die entsprechenden Start- und Endzeiten ergeben sich aus den Einstellungen im Menü „Zeitplan“.
- Normale Größe**            Hier stellen Sie die durchschnittliche Datenmenge jedes aufzuzeichnenden Bildes ein.  
Zur Verfügung stehen die Größen niedrig, normal, mittel, hoch und sehr hoch. Beachten Sie bitte, dass die Bildqualität der aufgezeichneten Bilder umso besser ist, je höher die Datenmenge ist.



# Installations- und Betriebsanleitung

<b>Ereignis Max</b>	Hier stellen Sie ein, mit wie vielen Bildern/Sekunde (BPS) die Aufzeichnung von Ereignissen erfolgen soll.								
<b>Ereignisgröße</b>	<p>Hier stellen Sie die durchschnittliche Datenmenge jedes aufzuzeichnenden Bildes ein.</p> <p>Zur Verfügung stehen die Größen niedrig, normal, mittel, hoch und sehr hoch. Beachten Sie bitte, dass die Bildqualität der aufgezeichneten Bilder umso besser ist, je höher die Datenmenge ist.</p>								
<b>Ereignis</b>	<p>Hier wählen Sie, welcher Alarmtyp aufgezeichnet werden soll.</p> <table><tr><td><b>Kein</b></td><td>Es soll keine Aufzeichnung bei Alarmauslösung stattfinden</td></tr><tr><td><b>Alarm</b></td><td>Es soll eine Aufzeichnung nur bei Alarmauslösung durch die externen Alarmkontakte stattfinden</td></tr><tr><td><b>Bewegung</b></td><td>Es soll eine Aufzeichnung nur bei Bewegungsalarmauslösung stattfinden</td></tr><tr><td><b>Beide</b></td><td>Es soll eine Aufzeichnung sowohl bei Bewegungsalarmauslösung als auch bei Alarmauslösung durch die externen Alarmkontakte stattfinden</td></tr></table>	<b>Kein</b>	Es soll keine Aufzeichnung bei Alarmauslösung stattfinden	<b>Alarm</b>	Es soll eine Aufzeichnung nur bei Alarmauslösung durch die externen Alarmkontakte stattfinden	<b>Bewegung</b>	Es soll eine Aufzeichnung nur bei Bewegungsalarmauslösung stattfinden	<b>Beide</b>	Es soll eine Aufzeichnung sowohl bei Bewegungsalarmauslösung als auch bei Alarmauslösung durch die externen Alarmkontakte stattfinden
<b>Kein</b>	Es soll keine Aufzeichnung bei Alarmauslösung stattfinden								
<b>Alarm</b>	Es soll eine Aufzeichnung nur bei Alarmauslösung durch die externen Alarmkontakte stattfinden								
<b>Bewegung</b>	Es soll eine Aufzeichnung nur bei Bewegungsalarmauslösung stattfinden								
<b>Beide</b>	Es soll eine Aufzeichnung sowohl bei Bewegungsalarmauslösung als auch bei Alarmauslösung durch die externen Alarmkontakte stattfinden								

## ezRekord Einstellungen



Dieses Menü erlaubt eine einfache Konfiguration der Aufnahmeeinstellung. Je nachdem, welche Bedingungen gefordert sind, berechnet der DVR die fehlenden Daten anhand der zur Verfügung stehenden Festplattenkapazität.

Dieses Menü ist dann aktiv, wenn im Menü „Preset Konfig“ die Voreinstellung „ezRekord“ eingestellt ist.

<b>Wieviel Tage zum Aufn.</b>	Wählen Sie dieses Menü und geben Sie die gewünschte Anzahl an Tagen ein, deren Aufzeichnungen zur Verfügung stehen sollen. In der Zeile „Durchschnittliche normale PPS“ berechnet der DVR nun automatisch die Anzahl an möglichen aufzuzeichnenden Bildern pro Sek.
<b>Tagesaufnahme</b>	<p>Ja Das Gerät zeichnet Bilder am Tage auf, wie im „Zeitplanmenü“ konfiguriert.</p> <p>Nein Es erfolgt keine Aufzeichnung zu dem im Zeitplan angegebenen Zeitrahmen.</p>
<b>Nachtaufnahme</b>	<p>Ja Das Gerät zeichnet Bilder in der Nacht auf, wie im „Zeitplanmenü“ konfiguriert.</p> <p>Nein Es erfolgt keine Aufzeichnung zu dem im Zeitplan angegebenen Zeitrahmen.</p>
<b>Wochenendaufnahme</b>	<p>Ja Das Gerät zeichnet Bilder am Wochenende auf, wie im „Zeitplanmenü“ konfiguriert.</p> <p>Nein Es erfolgt keine Aufzeichnung zu dem im Zeitplan angegebenen Zeitrahmen.</p>

**Durchschn. normale PPS** In diesem Menüpunkt können Sie aus einer Reihe von Angaben die gewünschte aufzuzeichnende Bildanzahl (PPS) auswählen. Beachten Sie bitte, dass sich aus einer Änderung in diesem Menüpunkt eine Veränderung im Menüpunkt „Wieviel Tage zum Aufnehm.“ ergeben kann.

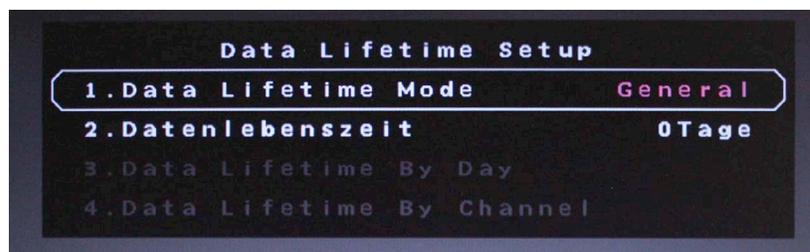
**Durchschn. normale Qual.** In diesem Menüpunkt können Sie aus einer Reihe von Angaben die gewünschte aufzuzeichnende Bildqualität auswählen. Beachten Sie bitte, dass sich aus einer Änderung in diesem Menüpunkt eine Veränderung im Menüpunkt „Wieviel Tage zum Aufnehm.“ ergeben kann.

**Beachten Sie bitte, dass, sobald in diesem Menü Änderungen vorgenommen werden, eine neue Berechnung der Parameter erfolgt, sofern sich Neuerungen ergeben.**

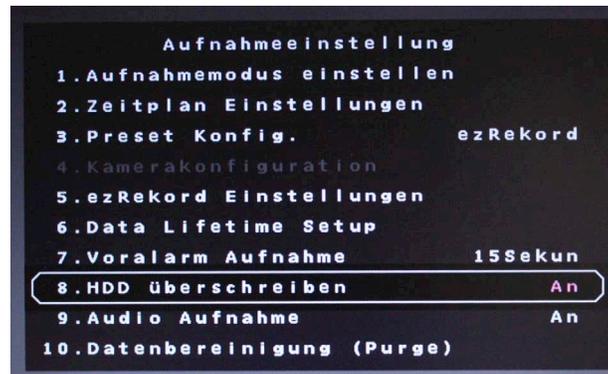


**Hinweis**

## Data Lifetime Setup



## HDD überschreiben



**HDD überschreiben An** Die ältesten Daten werden, sobald die Festplatte voll ist, mit neuen Bilddaten überschrieben.

**Aus** Der Rekorder stoppt alle Aufzeichnungen, sobald die Festplatte voll ist. Es müssen dann erst Aufzeichnungen gelöscht werden, bevor weitere Bilddaten gespeichert werden können.

## Audio Aufnahme



**Audio Aufnahme An** Die Audioaufzeichnung ist aktiv. Sowohl im Live- als auch im Wiedergabemodus erfolgt im Vollbildmodus (Einzelbilddarstellung) die Wiedergabe über den Audioausgang.

Im Livemodus erfolgt die Audioausgabe auch über den Callmonitor Ausgang.

**Aus** Es erfolgt keine Audioaufzeichnung.

## Datenbereinigung



Sie können Videos im Menü „Datenbereinigung“ löschen. Wählen Sie „Aufnahmeeinstellung“ im Hauptmenü. Im Menü „Aufnahmeeinstellung“ stellen Sie den Cursor auf „Datenbereinigung“ und drücken Sie ENTER. Das Menü „Datenbereinigung“ wird angezeigt.

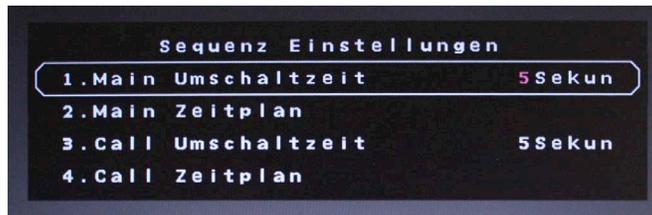
**Normale Daten bereinigen** Wählen Sie diese Funktion, um alle aufgezeichneten Videos aus der Datenbank zu löschen.

**Ereignis Daten bereinigen** Wählen Sie diese Funktion, um alle Ereignisvideos aus der Datenbank zu löschen.

**Alte Ereignisdaten** Wählen Sie diese Funktion, um Ereignisvideos zu löschen, welche vor einem bestimmten Datum aufgezeichnet wurden.

**Bereinigen starten** Nachdem Sie die zu löschenden Daten bestimmt haben, wählen Sie den Menüpunkt „Bereinigen starten“ und betätigen Sie die Taste „ENTER“. Wählen Sie nun mit der „Auf“ bzw. „Ab“-Taste den Eintrag „Ja“. Bestätigen Sie mit „ENTER“, um den Löschvorgang zu starten.

## Sequenz Einstellungen



### Main Umschaltzeit

Im Menü „Main Umschaltzeit“ tragen Sie das Intervall ein, mit dem die Umschaltung der Kameras in der Sequenz erfolgen soll.

### Main Zeitplan



In diesem Menü geben Sie die Kameras ein, die in der Sequenz angezeigt werden sollen. Die Reihenfolge und Anzahl der Kameras ist dabei frei wählbar.

Es kann keine Kamera mehrfach eingegeben werden. Nicht belegte Plätze in der Sequenz werden nicht berücksichtigt.

Die Sequenz wird über die Taste „SEQ“ auf der Vorderseite des Gerätes gestartet.

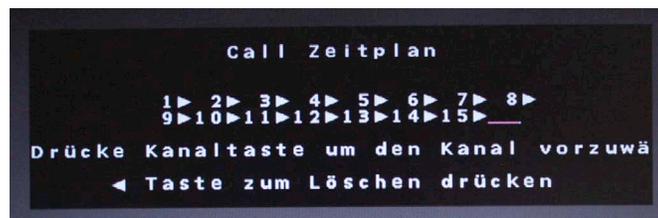


# Installations- und Betriebsanleitung

## Call Umschaltzeit

Im Menü „Call Umschaltzeit“ tragen Sie das Intervall ein, mit dem die Umschaltung der Kameras in der Sequenz erfolgen soll.

## Call Zeitplan



In diesem Menü geben Sie die Kameras ein, die in der Sequenz angezeigt werden sollen. Die Reihenfolge und Anzahl der Kameras ist dabei frei wählbar.

Es kann keine Kamera mehrfach eingegeben werden. Nicht belegte Plätze in der Sequenz werden nicht berücksichtigt.

Betätigen Sie die Taste „CALL“, um den Call-Ausgang zu aktivieren. Betätigen Sie jetzt die Taste „SEQ“ auf der Vorderseite des Gerätes, um die Sequenz zu starten.



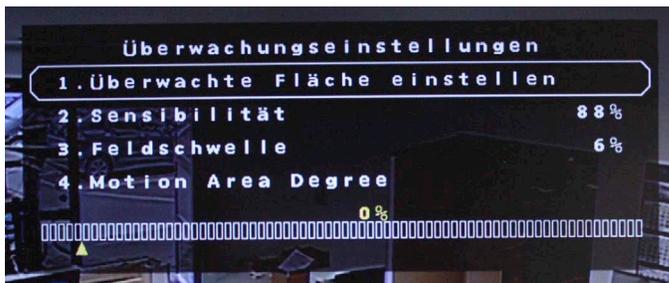
## Kanalkonfiguration



Wählen Sie das Menü „Kanalkonfiguration“ und drücken Sie die Taste „ENTER“. In diesem Menü stellen Sie alle, die einzelnen Eingangskanäle betreffenden Parameter im Aufzeichnungsmodus ein.

<b>Kanal wählen</b>	Hier wählen Sie den Eingangskanal, dessen Parameter Sie konfigurieren wollen.
<b>Videoausfallerkennung</b>	Hier wählen Sie, ob eine Alarmierung bei Videoausfall erfolgen soll oder nicht.
<b>Bewegungserkennung</b>	Hier wählen Sie, ob die Bewegungserkennung aktiv ist oder nicht.
<b>Alarmeingang</b>	<p><b>N/C</b> Ein Alarm wird ausgelöst, wenn der Kontakt geöffnet wird. (Alarmkontakt ist im Normalzustand geschlossen – Normal Close)</p> <p><b>N/O</b> Ein Alarm wird ausgelöst, wenn der Kontakt geschlossen wird. (Alarmkontakt ist im Normalzustand geöffnet -. Normal Open)</p>
<b>Alarmausgang</b>	<p><b>Aus</b> Es erfolgt keine Alarmdetektion.</p> <p><b>An</b> Hier aktivieren Sie den Alarmausgang.</p> <p><b>Aus</b> Hier schalten Sie den Alarmausgangskontakt ab.</p>

## Überwachungseinstellungen



## Überwachte Fläche einstellen



In diesem Menü wird auf das Videobild ein Gitternetz mit 192 Feldern gelegt. Jetzt können Sie Flächen im Bild, in denen Bewegung detektiert werden soll aktivieren. Beachten Sie bitte, dass die Flächen aktiv sind, welche Farbig hinterlegt sind. Mit den Pfeiltasten wandern Sie zu den gewünschten Feldern. Mit der Taste „Enter“ aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Felder. Betätigen Sie die Taste „Mode“, aktivieren Sie alle Felder, betätigen Sie die Taste ein weiteres Mal, sind alle Felder deaktiviert.



# Installations- und Betriebsanleitung

## **Sensibilität**

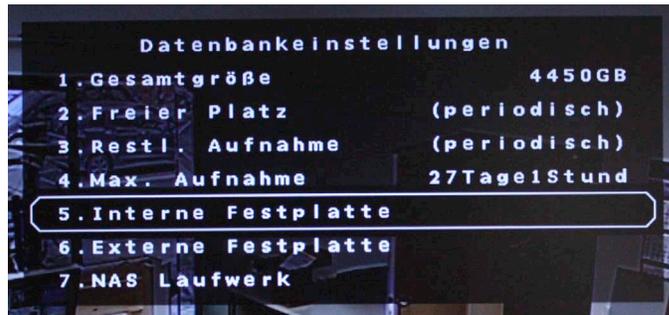
Hier wird die Einstellung der Empfindlichkeit der einzelnen Detektionsfelder vorgenommen.

Sobald der eingestellte Schwellwert durch die Summe der Bewegung in den Detektionsfeldern erreicht ist, wird ein Bewegungsalarm ausgelöst.

## **Feldschwelle**

Hier stellen Sie ein, in wie vielen der Detektionsfelder gleichzeitig eine Bewegung detektiert werden muß, damit ein Alarm ausgelöst wird.

## Datenbankeinstellungen



- Gesamtgröße** Hier wird die Gesamtgröße der zur Verfügung stehenden Festplattenkapazität angezeigt.
- Freier Platz** Je nachdem, welche Einstellung Sie im Menü „Daueraufnahme“ vorgenommen haben, erscheint hier der Eintrag wie viel Speicherplatz noch vorhanden ist (Daueraufnahme „Aus“), bzw. der Eintrag „periodisch“ (Daueraufnahme „An“). In diesem Fall werden die ältesten Daten auf der Festplatte, sobald sie voll ist, mit neuen Bilddaten überschrieben

## Interne Festplatte

Interne Festplatte			
Laufwerks Name	Temp.	Aktiv	Aktion
2: ST31500341AS	39°C	Ja	Kein
3: ST31500341AS	49°C	Ja	Kein
4: ST31500341AS	48°C	Ja	Kein

In diesem Menü werden die vorhandenen Festplatten angezeigt. Betätigen Sie nun die Taste „Enter“, blinkt der Eintrag in der Spalte „Aktion“. Dieser Eintrag lässt sich nun mit Hilfe der Pfeiltasten ändern. Bestätigen Sie die Änderung mit Enter, damit der Eintrag aktiv ist.

- Aktiv Ja** Die Festplatte ist der Datenbank hinzugefügt.  
**Nein** Die Festplatte ist der Datenbank noch nicht hinzugefügt.

**Aktion** In dieser Spalte wählen Sie welche Aktion mit welchem Laufwerk ausgeführt werden soll.

**Format** Hier erfolgt die Formatierung der Festplatte.

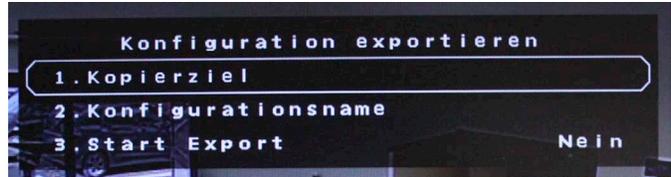
**Entfernen** Wählen Sie den Eintrag „Entfernen“, um ein Laufwerk nicht weiter mit Daten zu beschreiben. Es kann weiterhin im Gerät verbleiben, wird aber nicht in der Datenbank berücksichtigt.

**Hinzufügen** Um ein Laufwerk in die Datenbank aufzunehmen, wählen Sie den Eintrag „Hinzufügen“.

**Keine** Es findet keine Aktion statt. Wenn die Festplatte der Datenbank hinzugefügt ist und aktiv ist (Aktiv – Ja), ist sie in die Konfiguration des DVR eingebunden und zeichnet entsprechend auf.



## Konfiguration exportieren



Der Administrator hat die Möglichkeit, Konfigurationsdateien über ein externes Laufwerk, wie zum Beispiel einen USB Stick, zu exportieren.

Stellen Sie zunächst sicher, dass eine Verbindung zwischen dem DVR und dem externen Laufwerk besteht. Wählen Sie jetzt „Konfiguration exportieren“ an.

### Kopierziel

Wählen Sie in diesem Menü aus den aufgelisteten Laufwerken, auf welchem die Konfigurationsdatei gespeichert werden soll. Beachten Sie bitte, dass bereits vorhandene Dateien bei gleicher Bezeichnung ohne Warnung überschrieben werden.

**Es ist nicht erlaubt, das eingebaute DVD Laufwerk als Kopierziel anzugeben.**

**Hinweis**

**Konfigurationsname** In diesem Menü besteht die Möglichkeit, die Konfigurationsdatei zu bezeichnen. Wählen Sie das Menü an und vergeben über die erscheinende Tastatur eine bis zu 15 Zeichen lange Bezeichnung.

### Start Export

**Nein** Der Vorgang wird abgebrochen.

**Ja** Der Export der Konfigurationsdatei beginnt.

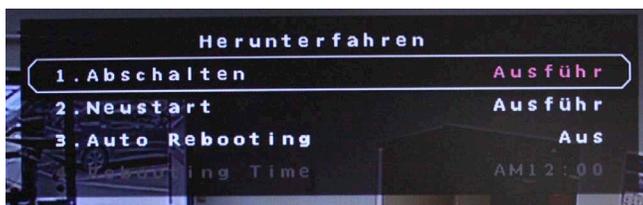
**Unvorhersehbare Situationen können es nötig machen das Gerät neu zu konfigurieren. Zu diesem Zweck ist es sinnvoll, eine gesicherte Konfigurationsdatei zur Hand zu haben.**

**Hinweis**

## 9. Video Export



## Herunterfahren



### Abschalten

Wählen Sie diese Funktion; um das Gerät abzuschalten.

Unterbrechen Sie die Stromverbindung während des Abschaltens nicht, bis Sie die Anzeige: "You can safely turn off DVR now!" ("Es ist nun sicher, ihren DVR abzuschalten") sehen.

### Neustart

Wählen diese Funktion für einen Neustart. Der Farbstreifen und die Systeminformationen werden am Monitor angezeigt, bis das Gerät vollkommen hochgefahren ist.

### Auto Rebooting

**An** Zeitplan zum automatischen Neustart ist aktiv.



# Installations- und Betriebsanleitung

## Technische Daten

Triplexfunktion	Aufnahme, Wiedergabe, Netzwerkzugriff gleichzeitig
Hybridfunktion	Es können an Stelle der letzten 8 analogen Kameras bis zu 8 IP-Kameras eingebunden werden.
Videopegel	FBAS 1 Vss/75 Ohm
Fernsehnorm	CCIR, PAL 625 Linien, 50 Bilder
Auflösung (digital)	6,75 MHz (540 Linien) 720 x 576 Punkte (Besser als VHS)
Graustufen	8bit 256 Stufen
Farbskala	24bit 16 Millionen Farbtöne (8bit Y, 8bit U, 8bit V)
Kompressionsverfahren (15216)	H264, MJPEG, MPEG4
(15416)	H264
Bilder pro Sekunde (Aufnahme) (15416)	400 FPS @ 720 x 576 /
(15216)	400 FPS @ 352 x 288, 200 FPS @ 720 x 288, 100 FPS @ 720 x 576
Bilder pro Sekunde (Live Ansicht)	400 Bilder bei Auflösung 720x576
Speichergruppen	Ringspeicher / Alarmspeicher
Kamerakonfiguration	Je Kanal einstellbar
Aufzeichnungsdauer	Je nach Festplatten und Kompression
Anzeige / Wiedergabedarstellung	1, 4, 8, 16-fach / 1, 4, 8, 16-fach
USB	Unterstützung für USB-Maus, Art.Nr. 12104, USB-Stick
Netzwerk	Integrierter 16-Kanal Webserver
Netzwerkanschluß	1 x RJ-45 Ethernet 10/100 MBit, 1 x RJ-45 Ethernet 1000 MBit (für NAS)
Benutzerrechte	Jedem Benutzer kann zugeordnet werden, welche Funktionen ausgeführt werden dürfen
W-LAN	Mit Adapter Art.Nr. 11911
Bedienung	Über WAN/LAN, Bedienpult, Gerät oder über IR-Fernbedienung (optional)
Datenauslagerung	Über USB-Festplatte, USB-Stick, CD/DVD (15016-DVD), Download über WLAN/LAN, Mitschnitt
Suchlauf	Direkte Suche, Alarm, Ereignisse
Wiedergabe	2, 4, 8, 16, 32-fach Vor-/Rückwärts
Suchkriterien	Datum, Zeit, individuelle Alarmlmeldungen, POS, Hochgeschwindigkeitssuche usw.
Signal / Rauschabstand	> 62 dB
Datenanschluß	POS Anschluß für eine Kasse
Synchronisation	Intern
Programmierung	Vor Ort oder über Fernzugriff
Alarめingänge / -ausgänge	16 x / 3 x (Schließer / Öffner)
Alarmhistorie	Ja
Alarbenachrichtigung	Per E-Mail, SMS-Benachrichtigung über E-Mail Funktion oder Popup
Betriebstemperatur	-5 ° bis + 40 ° C
Luftfeuchtigkeit	10%-85% nicht kondensierend
Störemission entspr.	EN 50081-1, 55011 Klasse B
Sicherheit	EN 60950, 60065
S-ATA Festplattenanschlüsse (je max. 1 TB)	3x intern (davon 1 x im Wechselrahmen)
Schutzart nach VDE	IP - 40
Anschlüsse	16 x BNC Eingang, 16 x Durchschleifausgang, 2 x BNC Ausgang (Main / Call - Ausgang) 1 x VGA (Mainausgang)
IP-Kameras	Es können IP-Kameras von VC oder folgenden Herstellern eingebunden werden: Sony, Axis, ActivVivotek
Betriebsspannung	240V AC
Abmessungen (B x H x T)	362 x 90 x 350 mm
Gewicht	5,5 kg
Lieferumfang	Rekorder, IR-Fernbedienung, 19" Befestigungen, Netzkabel
Steuerungsmöglichkeit	Bedienpulte Art.Nr. 14375, 14381



# Installations- und Betriebsanleitung

## Anleitung zum Konfigurieren des Router DIR-100 von D-Link zum Zugriff auf den Digitalrekorder Art. Nr. 15216 / 15416

Konfigurieren Sie Ihren Router zunächst so, das eine Verbindung zum Internet besteht. Lesen Sie hierzu das Handbuch der Fa. D-Link oder nehmen Sie Kontakt mit dem D-Link Support auf.

Konfigurieren Sie dann Ihren Rekorder mit einer zu Ihrem Netzwerk passenden IP Adresse. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Digitalrekorders.

In dieser Anleitung gehen wir davon aus, dass Sie Ihren Rekorder auf die IP Adresse 192.168.0.90 eingestellt haben.

Ausserdem wurde der Standardport 80 auf 6565 geändert.

Dies ist notwendig wenn mehrere Recorder über DynDNS erreichbar sein sollen.

### Einrichten eines Kontos bei dyndns.org

Zunächst ist bei dyndns.org ein Konto einzurichten. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Rufen Sie die Seite <http://www.dyndns.com> auf.

Klicken Sie auf „*Create Account*“, um sich ein DynDNS Konto zu erstellen.

The screenshot shows the DynDNS website interface. At the top, there is a navigation bar with links for 'About', 'Services', 'Account', 'Support', and 'News'. A red arrow points to the 'Create Account' link in the navigation bar. Below the navigation bar, there is a large banner with the text 'GUESS WHO?' and 'Introducing secret registration for all users'. To the right of the banner, there are several service categories: 'DNS Services', 'Mail-Hop Services', 'Network Monitoring', and 'SSL Certificates'. At the bottom of the page, there is a footer with copyright information and links for 'Privacy Policy', 'Acceptable Use Policy', and 'Trademark Notices'.



# Installations- und Betriebsanleitung

My Account

[Create Account](#)

[Login](#)

[Lost Password?](#)

Search DynDNS

---

## Create Your DynDNS Account

Please complete the form to create your free DynDNS Account.

**User Information**

Username:	<input type="text"/>	
E-mail Address:	<input type="text"/>	Instructions to activate your account will be sent to the e-mail address provided.
Confirm E-mail Address:	<input type="text"/>	
Password:	<input type="text"/>	Your password needs to be more than 5 characters and cannot be the same as your username. Do not choose a password that is a common word, or can otherwise be easily guessed.
Confirm Password:	<input type="text"/>	

**About You (optional)**

Providing this information will help us to better understand our customers, and tailor future offerings more accurately to your needs. Thanks for your help!

How did you hear about us:	<input type="text" value="--"/>	We <u>do not sell</u> your account information to anyone, including your e-mail address.
Details:	<input type="text"/>	

**Terms of Service**

Please read the acceptable use policy (AUP) and accept it prior to creating your account. Also acknowledge that you may only have one (1) free account, and that creation of multiple free accounts will result in the deletion of all of your accounts.

Geben Sie auf der nächsten Seite Ihre Daten wie: E-Mail, Benutzername, Passwort etc. an und betätigen Sie anschließend den Button „*Create Account*“.

Danach erscheint die Bestätigung der Einrichtung:

---

## Account Created

Your account, `kmatskies`, has been created. Directions for activating your account `k.matskies@vcvideo.de`. To complete registration, please follow the directions you

You should receive the confirmation e-mail within a few minutes. Please make `support@dyndns.com` to be delivered. If you have not received this e-mail within instructions in the password reset e-mail will also confirm your new account.

Thanks for using DynDNS!

Öffnen Sie jetzt Ihr E-Mail Programm. Dort haben Sie eine E-Mail von DynDNS erhalten. Klicken Sie auf den Link um Ihr Konto zu aktivieren.



# Installations- und Betriebsanleitung

the account creation process:

<https://www.dyndns.com/account/confirm/z7jHTxwpzRiWqDFzK7dEvg>



Our basic service offerings are free, but they are supported by our paid services. See <http://www.dyndns.com/services/> for a full listing of all of our available services.

Nachdem Sie den Link gedrückt haben erscheint die Bestätigung über die erfolgreiche Erstellung des DDNS Kontos.

## Account Confirmed

The account `kmatzkies` has been confirmed. You can now [login](#) and

be informed of new services, changes to services, and important system list by checking the appropriate box and clicking the "Save Settings" button.

## Einrichten des Dynamic DNS

Loggen Sie sich anschließend mit den von Ihnen erstellten Zugangsdaten ein.

The screenshot shows the DynDNS user interface. On the left, a 'My Account' menu is visible with options: 'Create Account', 'Login', and 'Lost Password?'. A red arrow points to the 'Login' option. Below this menu is a 'Search DynDNS' section with a search input field and a 'Search' button. The main content area is titled 'Login' and contains a form with the following elements:

- A label 'Account Login' above a large text input field.
- Fields for 'Username:' and 'Password:' with corresponding input boxes.
- A 'Login' button to the right of the password field.
- A message at the bottom: 'You must have cookies enabled to access your account. ([Why Cookies?](#))'



# Installations- und Betriebsanleitung

Wenn Sie eingeloggt sind, wählen Sie das Menü „Services“.

Betätigen Sie jetzt den Button „Dynamic DNS“.

The screenshot shows the DynDNS website interface. At the top right, it says "Logged In Us" with links for "My Services", "My Cart", and "Sell". A navigation bar contains "About", "Services", "Account", "Support", and "News". On the left, a "Services" sidebar lists various options. The main content area is titled "Services" and contains a paragraph of introductory text. Below this, a section titled "DNS Services" lists several options: Custom DNS, Secondary DNS, Recursive DNS, Dynamic DNS (highlighted with a red arrow), Static DNS, and TLD DNS. Other sections include "Domain Registration" and "SSL Certificates". A "My Cart" section at the bottom left shows "0 items".

The screenshot shows the "Dynamic DNS<sup>SM</sup>" page on the DynDNS website. The user is logged in as "kmatzkies". The navigation bar and sidebar are visible. The main content area is titled "Dynamic DNS<sup>SM</sup>" and contains a paragraph explaining the service. Below this, there is a "More Info:" section with links to "Features", "Available Domains", "FAQs", "How-To", and "Update Clients". On the right side, there is an "Actions" box containing two buttons: "Create Hosts" (highlighted with a red arrow) and "Manage Hosts".

Klicken Sie jetzt auf den Button „Create Hosts“.



# Installations- und Betriebsanleitung

## New Dynamic DNS<sup>SM</sup> Host

Hostname:	<input type="text" value="dvrbeivc"/>	<input type="text" value="dyndns.org"/> <input type="button" value="v"/>
IP Address:	<input type="text" value="91.6.148.133"/>	
Enable Wildcard:	<input checked="" type="checkbox"/>	
Mail Exchanger (optional):	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Backup MX?

Sie kommen dann zu dem Eingabebildschirm für Ihre Domain.

Geben Sie zuerst den von Ihnen gewünschten Domainnamen ein. Über diesen Namen verbinden Sie sich später über das Internet mit Ihrem Digitalrekorder.

Die IP Adresse wird automatisch ermittelt.

Klicken Sie auf „*Enable Wildcard*“, so dass für diese Option ein Haken gesetzt ist.

Nachdem Sie Ihre Daten eingegeben haben, klicken Sie auf „*Add Host*“, um den Eintrag zu erstellen.

Es erfolgt eine Bestätigung, in der alle eingegebenen Daten zusammengefasst werden.

Verlassen Sie die Webseite dyndns.org, nachdem Sie diese Bestätigung erhalten haben.

## Routerkonfiguration

### DDNS einrichten

Öffnen Sie das Konfigurationsmenü Ihres Routers, indem Sie die IP Adresse in die Adresszeile Ihres Webbrowsers eingeben. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem Routerhandbuch.

Wenn Sie in dem Menü des Routers sind, klicken Sie auf „Tools“ in der oberen Menüleiste.

Wählen Sie dann Dynamic DNS in der linken Menüleiste.

Geben Sie jetzt Ihre DynDNS Daten wie folgt ein:

DIR-100	HOME	ADVANCED	TOOLS	STATUS				
ADMIN	<div style="background-color: #e0f0e0; padding: 5px;"> <p><b>DYNAMIC DNS</b></p> <p>Dynamic DNS (Domain Name Service) is a method of keeping a domain name linked to a changing (dynamic) IP address. With most Cable and DSL connections, you are assigned a dynamic IP address and that address is used only for the duration of that specific connection.</p> <p>With the DIR-100, you can set up your DDNS service and the DIR-100 will automatically update your DDNS server every time it receives a new WAN IP address.</p> <p> <input type="button" value="Save Settings"/> <input type="button" value="Don't Save Settings"/> </p> </div>							
TIME								
SYSTEM								
FIRMWARE								
DYNAMIC DNS								
SYSTEM CHECK								
SCHEDULES								
LOG SETTINGS								
					<div style="background-color: #f0f0f0; padding: 5px;"> <p><b>DDNS SETTINGS</b></p> <p>Enable DDNS: <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Server Address: DynDns.org</p> <p>Host Name: dvrbeivc.dyndns.org</p> <p>Username: Ihr Benutzername</p> <p>Password: ●●●●●●●●</p> <p><input type="button" value="DDNS Account Testing"/></p> </div>			

Setzen Sie zunächst das Häkchen bei „*Enable DDNS*“.

Wählen Sie dann aus der Drop Down Liste den Provider DynDNS.org.

Geben Sie den Hostnamen, den Sie vorher auf der DynDNS Webseite festgelegt haben, in der Zeile HostName ein (in diesem Beispiel dvrbeivc.dyndns.org). Diesen Namen geben Sie später in der Adresszeile Ihres Webbrowsers ein, um eine Verbindung zu Ihrem Digitalrekorder über das Internet herzustellen.

Geben Sie in den Feldern Username und Passwort, die von Ihnen auf der Webseite dyndns.org gewählten Zugangsdaten ein.

Betätigen Sie im Anschluss „*Save Settings*“, um die Daten zu speichern.



# Installations- und Betriebsanleitung

Der Router bietet die Möglichkeit die DDNS Einstellungen zu testen. Klicken Sie dazu auf den Button „DDNS Account Testing“.

Verläuft dieser erfolgreich, haben sich Ihr Router und der DynDNS Server schon synchronisiert. Bei einer Fehlermeldung warten Sie bitte noch ein paar Minuten.

## Portweiterleitung einrichten

Um Daten zu Ihrem Digitalrekorder durchzuleiten, müssen zwei Ports freigeschaltet werden. Gehen Sie dafür wie folgt vor:

Rufen Sie das Menü „Advanced“ und anschließend das Menü „Port Forwarding“ auf.

Sie müssen den Port 6565 zu Ihrem Digitalrekorder weiterleiten.

PORT FORWARDING RULES				
The Port Forwarding option is used to open a single port or a range of ports through your firewall and redirect data through those ports to a single PC on your network.				
<input type="button" value="Save Settings"/>		<input type="button" value="Don't Save Settings"/>		
10 - PORT FORWARDING RULES				
	Name	IP Address	Port	Traffic Type
<input checked="" type="checkbox"/>	DVR	192.168.0.90	Start: 6565 End: 6565	TCP
<input type="checkbox"/>			Start: End: TCP	

Geben Sie unter „Name“ einen beliebigen Namen ein.

Tragen Sie in der Zeile „IP Address“ die IP Adresse ein, die Sie Ihrem Digitalrekorder zugewiesen haben.

Geben Sie unter „Start“ und „End“ den Port **6565** ein.

Unter „Traffic Type“ wählen Sie bitte TCP aus.

Klicken Sie auf „ Save Settings“ um die von Ihnen eingestellten Daten zu speichern.

Nach dem Speichern können Sie das Routermenü verlassen.



# Installations- und Betriebsanleitung

## HINWEIS

Es kann vorkommen, dass eine Verbindung von PC zu Rekorder über denselben Router nicht funktioniert, wenn Sie über den DynDNS Namen darauf zugreifen.

Testen Sie den Zugang von einem anderen DSL-Anschluss aus.

Der Zugriff über die Eingabe der IP-Adresse ist jedoch ohne Probleme möglich.

Geben Sie im Internet Explorer Ihre Domain, gefolgt von der Portnr ein (siehe Abbildung).





## Prüfbescheinigung

Name und Anschrift des  
Bescheinigungsinhabers:  
(Auftraggeber)

VC Videocomponents GmbH  
Brachenfelder Str. 45  
24534 Neumünster / Germany



Produktbezeichnung:	Digitaler Video Rekorder
Typ:	15216
Bestimmungsgemäße Verwendung:	Speicherung von Bilddaten
Prüfgrundlage:	VC Datenblatt
Prüfvermerk:	Mustergerät von VC beigestellt

Das geprüfte Baumuster entspricht der oben angegebenen Prüfgrundlage.

Diese Bescheinigung wird spätestens ungültig im Jahr: 2016



  
-----  
Dipl. Ing. Uwe Bischke

  
-----  
Test durchgeführt von



VC Videocomponents GmbH  
Brachenfelder Str. 45  
D-24534 Neumünster  
Tel.: ++ 49 (0) 4321 - 39 05 40  
Fax: ++ 49 (0) 4321 - 28 04 82  
e-mail: [mail@vcvideo.de](mailto:mail@vcvideo.de)  
Internet: [www.vcvideo.de](http://www.vcvideo.de)

Technische Beratung und Service  
Tel.: ++ 49 (0) 4321 - 3 90 54 33  
e-mail: [technik@vcvideo.de](mailto:technik@vcvideo.de)